

Liebe Kinder,

ich möchte eure Fragen, die ich aufmerksam gelesen habe, wie folgt beantworten:

1. Dem Verkehrsverbund, habe ich mitgeteilt, dass die Fahrpreise immer höher werden. Leider steigen aber die Kosten für Energie und für Personal weiter, sodass es keine Senkung geben kann.
2. Der Fall „Spielplatz Bunte Hügel“ ist vor Gericht. Ich habe dem Richter auf Eueren wichtigen Hinweis angesprochen. Er will noch in diesem Winter entscheiden, damit wir im Frühjahr den Spielplatz freigeben können. Schön, dass Ihr ansonsten Fürth so super findet.
3. Eine Reinigung des Bahndamms ist Aufgabe der Deutschen Bahn AG. Ich habe Euer Anregung dorthin weitergegeben und die Bahn kümmert sich hoffentlich darum. Vielen Dank, dass Ihr die Stadt Fürth so schön sauber findet. Es freut mich sehr, dass Euch die neue Südstadt so gut gefällt. Wir wollen wirklich so weiterarbeiten.
4. Auch ich möchte, dass in den Schulen regelmäßig Schwimmen unterrichtet wird. Ich habe den Wunsch an die Schulen weitergegeben.
5. Es gibt in Fürth immer noch viele kostenfreie Parkplätze - sogar in Innenstadtnähe, wie an der Erlanger Straße. Parkraum ist deshalb teuer, weil er knapp ist. Das ist in allen anderen Deutschen Städten genauso.
6. Noch mehr Freibäder können wir in Fürth nicht bauen. Das Freibad am Scherbsgraben hat Platz für 8.000 Menschen. Es kommen aber nie mehr als 4 - 5.000, selbst an heißen Tagen.
7. Die Idee, auch in Fürth Ganztagsgymnasien einzurichten, ist wirklich gut. Wir sprechen auch schon mit den Direktoren, die dem zustimmen müssen. Liebe Lea, ich freue mich, dass Du Fürth trotzdem Klasse findest.
8. Die Jugendlichen sollen wirklich in der Stadt überall akzeptiert werden. Dafür setze ich mich gerne ein. Liebe Lea, liebe Lena, ich freue mich, dass mich alle lieb haben. Ich habe Euch auch alle lieb.
9. Liebe Nathalie, Du wünschst Dir, dass die Kirchweih länger sein soll. Ich bin aber der Auffassung, dass 10 Tage wirklich reichen. Dafür kommt sie ja jedes Jahr und wir hatten heuer so schönes Wetter.
10. Eine weitere Skaterbahn im Südstadtpark einzurichten ist schwer, denn wir haben bereits Skateranlagen dort und in anderen Stadtteilen gibt es überhaupt noch keine.
11. Der Wunsch nach mehr Sportvereinen ist nicht so verständlich. Wir haben in jedem Stadtteil Sportvereine und insgesamt gibt es schon 60 Stück in Fürth. Ich weiß gar nicht, wo noch welche fehlen sollen. Den Wunsch nach mehr Skaterbahnen dagegen verstehe ich. Wir wollen eine Skaterbahn unter einer Brücke anlegen, damit auch bei Regen zukünftig gefahren werden kann.

12. Mehr Geld für die Jugendhäuser ist schwierig, da überall weniger Geld zur Verfügung steht. Wir möchten aber im nächsten Jahr keine weiteren Jugendhäuser schließen. Mit Phantasie muss es gelingen, auch mit weniger Geld mehr Aktionen zu machen. Hier sind wir alle gefordert.
13. Familienfreundliche Preise sollen auch für Alleinerziehende eine Selbstverständlichkeit sein. Familie ist für mich auch, wenn nur ein Elternteil mit seinen Kindern zusammen ist. Wenn es da irgendwo Unterschiede gibt, dann meldet mir das bitte. Ich werde mich auch darum kümmern.
14. Ein Fußballfeld am Südstadtpark kann nicht gebaut werden, denn nicht alle wollen Fußball spielen. Es kann doch auch ohne feste Tore Fußball gespielt werden. Fußballplätze gibt es an anderer Stelle gesondert.
15. Eine eigene Südstadtparkkirchweih werden wir nicht hinbekommen. Die Kirchweih in der Innenstadt ist so groß und schön, da können auch alle Kinder aus der Südstadt hingehen.
16. Ich freue mich, dass Euch die Fürther Freiheit, das Mc Donalds, das Spielhaus und der Stadtpark so gut gefallen.
17. Die Rosenschule muss saniert werden. Darum werden wir uns in den nächsten Jahren kümmern.
18. Eine neue Pfisterschule wird es nicht geben. Wir haben jetzt eine schöne Schule an der Maistraße neu gebaut, wo sich viele Kinder aus der Pfisterschule auch sehr wohl fühlen.
19. An der Uferpromenade gibt es bereits zwei Spielplätze. Außerdem ist in der Nähe noch der Spielplatz am Freibad. In anderen Stadtteilen gibt es noch gar keine Spielplätze, darum haben die anderen Stadtteile Vorrang.
20. Es freut mich, dass Euch die Otto-Seeling-Promenade, die neue Otto-Seeling-Schule, das Schwimmbad und die Kirchweih so gut gefallen.
21. Ich habe eine Frau und zwei Söhne, die sind 15 und 17 Jahre alt.
22. In Fürth gibt es nicht nur eine Schule mit Mittlerer Reife, sondern viele Schulen. Die beiden Realschulen, die drei Gymnasien, aber auch unsere Mittelschulen bieten die Mittlere Reife an. Man kann jetzt eigentlich an jeder Schule die Mittlere Reife machen.
23. Warum es in der 5. Klasse der Ullstein-Realschule kein IT gibt, kann ich aus dem Rathaus heraus nicht beantworten. Die Lehrpläne und den Unterricht bestimmen der Freistaat Bayern und die Regierung in München.
24. Wir können die Schule nicht ausfallen lassen, nur weil Kirchweih ist. Die Schule ist eine Pflicht für alle Kinder in Deutschland.
25. Eine Ampel vor der Rosenschule ist nach Angaben der Polizei nicht nötig. Es geht bislang ganz gut mit dem Verkehr.

26. Wenn an der John-F.-Kennedy-Schule Spielzeug fehlt, dann soll die Schulleitung Herrn Bürgermeister Braun melden, was fehlt. Wir werden uns dann kümmern.
27. Ich habe mich beim Schulamt erkundigt. In der Soldnerschule gibt es viel Platz für die Mittagsbetreuung. Hier wird kein Problem gesehen.
28. Der Schwimmunterricht findet in allen 2. Klassen in Fürth statt, sodass jedes Kind Schwimmen lernen kann.
29. Am Spielplatz eine Seilbahn zu bauen, ist leider nicht möglich. Das kostet im Augenblick zu viel Geld.
30. Auf der Hardhöhe an der Gaußstraße wurde ein schöner Spielplatz neu angelegt. Er ist sehr attraktiv und man kann daneben auch Basketball spielen.
31. Der Bahndamm muss von der Bahn gesäubert werden. Wir werden die Bahn bitten, den Bahndamm an der Philipp-Reis-Straße zu säubern.
32. Schließfächer gibt es an keiner Schule in Fürth. Das ist auch nicht zwingend nötig. Solche braucht man nur, wenn man länger verreist, wie am Bahnhof. Das werden wir deshalb auch an keiner Schule schaffen können.

Ich danke für die vielen Fragen und hoffe, ich habe alle gut beantwortet.

Herzliche Grüße und Dank

euer

Oberbürgermeister

Dr. Thomas Jung